

# Um eine höhere Qualität der Leitung

*In seinem Schlußwort auf dem 12. Plenum des ZK legte Genosse Walter Ulbricht dar, daß die größere Zielstellung und die sich unter unseren sozialistischen Produktionsverhältnissen immer stärker entwickelnde Initiative der Massen höhere Anforderungen an die Tätigkeit aller Parteifunktionäre stellt, daß die Entwicklung zu einem höheren Niveau der staatlichen Leitung einen wissenschaftlichen Arbeitsstil und wissenschaftliche Leitung in der Parteiarbeit voraussetzt. Das bedeutet vor allem, daß die leitenden Parteiorgane die Mitarbeiter im Staatsapparat und in den Massenorganisationen beraten und ihnen bei der Qualifizierung helfen, daß sie ihnen eine richtige Orientierung auf die Hauptaufgaben geben, anstatt die Arbeit dieser Organe selbst zu machen. Die leitenden Organe der Partei und des Staates müssen befähigt werden, die Durchführung der Beschlüsse und Gesetze mit allen Menschen — nicht nur mit dem fortgeschrittensten Teil — zu lösen.*

*In Nummer 9/1961 des „Neuen Weg“ veröffentlichten wir unter dem Titel „Wir begannen zu verändern“ einen Artikel des Genossen Heinz Dishur, 1. Sekretär der Kreisleitung Forst/L., in dem er zeigt, wie die Kreisparteiorganisation und die staatlichen Organe nach dem Besuch des Genossen Walter Ulbricht begonnen haben, ihre Arbeitsweise zu ändern. Die Redaktion des „Neuen Weg“ hat einige Kreissekretäre gebeten, über ihre Erfahrungen im Kampf um die höhere Qualität der Leitung und die Lösung bestimmter Schwerpunktaufgaben zu schreiben, und veröffentlicht heute die Beiträge der 1. Sekretäre der Kreisleitungen Dessau, Nordhausen und Niesky. In den nachfolgenden Nummern werden wir weitere Artikel von Kreissekretären abdrucken und fordern hiermit alle anderen Kreisleitungen auf, sich an diesem Erfahrungsaustausch zu beteiligen. Zu gegebener Zeit wird die Redaktion die wichtigsten Ergebnisse der Diskussion zusammenfassen.*

*Die Redaktion*

## Herbert Ziegenhahn, 1. Sekretär der Kreisleitung Dessau

### **Richtig leiten - die besten Erfahrungen verbreiten**

Im Kreis Dessau ist der Maschinenbau für die Entwicklung der Industrieproduktion entscheidend. Aus diesem Grunde haben die auf dem 12. Plenum behandelten Probleme für uns große Bedeutung.

Wir orientierten unsere Parteiorganisationen auf die schnelle Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes, des Planes der Neuen Technik, auf die breite Anwendung der Mitrofanow-Methode, auf den Kampf um die Sparsamkeit und um die Sicherung unserer Volkswirtschaft vor den Bonner Störversuchen und auf die zweckmäßige Anwendung der Investitionen, um eine schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität zu gewährleisten. Diese Aufgaben erfordern von allen Parteileitungen eine

Erhöhung in der Qualität der Leitungstätigkeit, Sie verlangen, daß sich unsere Parteifunktionäre gründlich mit den Problemen vertraut machen und die Durchführung der Beschlüsse auf wissenschaftlicher Grundlage organisieren. Dabei ist notwendig, daß sich die Parteileitungen noch mehr auch auf die Kenntnisse und Fähigkeiten der parteilosen Facharbeiter und Angehörigen der Intelligenz in den sozialistischen Brigaden und Gemeinschaften stützen.

Wir legten fest, daß nach dem Studium der Materialien des 12. Plenums neben den Mitgliederversammlungen in den Grundorganisationen Seminare mit den verschiedenen Gruppen von Partei- und Wirtschaftsfunktionären und Funktionären der Massenorganisationen durch-